



Leitfaden für Gespräche mit Abgeordneten

Grundregeln

Der/die Abgeordnete hat wenig Zeit.

Die Abgeordneten sind in der Regel in den Sitzungswochen in ihrem Bundestagsbüro zu erreichen (siehe: <http://www.bundestag.de/bundestag/plenum/sitzungskalender/index.html>)

Sonst können sie im Wahlkreis sein oder auf Reise. Schauen Sie auf die Terminseite auf der Abgeordneten-Webseite bevor Sie einen Gesprächstermin vorschlagen.

Viele Briefe dringen erst gar nicht zum MdB vor, sondern bei der/dem WahlkreismitarbeiterIn.

Den MdB selber ans Telefon zu bekommen, gelingt nur in Ausnahmefällen.

Wie dringen Sie mit Ihrem Anliegen vor?

Kurzes sachliches Anschreiben oder Email mit der Bitte um Beantwortung. Je mehr Personen hinter dem Anliegen stehen, desto besser.

Bei der/dem WahlkreismitarbeiterIn ein paar Tage später anrufen. Ein guter Kontakt ist hier oft wichtiger als der zum MdB.

Welche Fragen, Themen kann man während des Gesprächs aufgreifen?

Welche Positionen bezieht die/der Abgeordnete, die Partei zu Rüstungsexporten?
Wie sind die politischen Prozesse dahinter, wer ist an der Entscheidungsfindung beteiligt?
Welchen Stellenwert haben Rüstungsexporte im Wahl- oder Parteiprogramm?
Wie sehen die Pläne, Maßnahmen für die nähere Zukunft aus?
Als Abschlussfrage gut: Wie stellen Sie sich die Welt (im Bezug auf Rüstungsexporte) in 50 Jahren vor?

Ablauf des Gesprächs

Wenn möglich teilt euch die Fragen, die ihr stellen wollt, genau untereinander auf. Sucht euch jemand aus, die/der die Moderation übernimmt und achtet auf die Zeit.

Zur Begrüßung: Bedanken, dass der/die Abgeordnete sich die Zeit genommen hat;
den Grund für das Gespräch kurz nennen;
kurze Vorstellung der einzelnen Gesprächsteilnehmer;
nachfragen, wie viel Zeit man für das Gespräch hat;
fragen, ob man Notizen machen darf.

Während des Gespräches bei Unstimmigkeiten ruhig nachhaken, dabei immer sachlich und ruhig bleiben.

Aufgeschlossene Abgeordnete bitten die Unterschriftenliste zu unterzeichnen.

Zum Abschluss: Noch einmal für das Gespräch danken; ggf. nochmals nach Kontaktdaten fragen.

Folgetermin vereinbaren

Wenn möglich in den folgenden Tagen eine Mail, in der man Probleme, Fragen, Antworten kurz aufgreift und auf Lösungsmöglichkeiten verweist.

Nur Mut, Abgeordnete sind auch nur Menschen, mit den gleichen Ängsten, Sorgen wie wir. Sie sollten jedoch nicht denken, dass Sie mit diesem Gespräch den/die Abgeordnete nicht schnell überzeugen.

Auch wenn es ein oberflächlicher Meinungs austausch bleibt, gilt es Ihrem Anliegen eine Stimme zu geben. Die Wirkung tritt meist erst später ein.